

20.12.2014 SVEN HÖHL VON DER PRÄLAT-DIEHL-SCHULE UNTER DEN ZEHN BESTEN HESSEN

Sven Höhl vom Biologie-Grundkurs der Q3 hat in der zweiten Runde der Internationalen Biologieolympiade toll abgeschnitten. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und den Kultusministerien der Länder veranstaltet.

Sven kam selbst auf seine Biologielehrerin, *Frau Gallmeier* zu, ob sie ihn dabei betreuen wolle, und nach ihrem Ja stand seiner Teilnahme nichts im Weg: Er zählte mit seinem Ergebnis zu den 250 besten Hessen und nahm an der zweiten Runde teil. Hier mussten 40 Aufgaben als Multiple-Choice-Fragen und acht komplexe Aufgaben aus Bereichen wie Cytologie, Anatomie und Physiologie der Pflanzen und Tiere, Verhalten, Genetik und Evolution oder Ökologie im Rahmen einer zweistündigen Klausur bearbeitet werden.

Sven arbeitete sich mit seinem Wissen in die Liste der zehn besten Teilnehmer in Hessen vor.

Damit hat er sich automatisch für das hessische Landesseminar qualifiziert: In den Laboren der TU Darmstadt wird er an vier Tagen im Januar forschen können. Hier bieten sich Einblicke in Forschungsmethoden und Studium, die man als Schüler sonst nicht erhält. Und natürlich geht es dabei auch um die Vorbereitung auf die dritte Runde: Anhand der Klausurergebnisse werden dafür die 45 besten Schülerinnen und Schüler aus der gesamten Bundesrepublik ermittelt. Auf sie warten in Kiel jeweils eine theoretische und eine praktische Klausur.

Wir drücken Sven die Daumen, dass er in die dritte Runde einziehen darf!

<http://www.biologieolympiade-hessen.de/page8/page8.html>